

Vierte Änderung der Diplomprüfungsordnung für die Studiengänge Biologie, Mathematik, Pädagogik, Pädagogik (Studienrichtung Sonderpädagogik), Pädagogik (Studienrichtung Sozialarbeit/Sonderpädagogik), Physik, Sozialwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften an der Universität Oldenburg

Bek. d. MWK v. 20.1. 1985 — 1062-24308-9 —

Bezug: Bek. v. 17. 8. 1982 (Nds. MBl. S. 1690), zuletzt geändert durch Bek. v. 18. 6. 1984 (Nds. MBl. S. 655)

Die Universität Oldenburg hat die nachstehend abgedruckte Änderung der Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Wirtschaftswissenschaften beschlossen, die ich nach § 77 Abs. 1 i. V. m. Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes i. d. F. vom 23. 10. 1981 (Nds. GVBl. S. 263), zuletzt geändert durch § 9 des Gesetzes vom 17. 11. 1984 (Nds. GVBl. S. 257), genehmigt habe:

Abchn. G § 30 Nr. 1 erhält folgende Fassung:

„1. Grundzüge der Wirtschaftswissenschaften (Grundlagen der Volkswirtschaftslehre und Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre).“

— Nds. MBl. Nr. 7/1985 S. 138

Fünfte Änderung der Diplomprüfungsordnung für die Studiengänge Biologie, Mathematik, Pädagogik, Pädagogik (Studienrichtung Sonderpädagogik), Pädagogik (Studienrichtung Sozialarbeit/Sonderpädagogik), Physik, Sozialwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften an der Universität Oldenburg

Bek. d. MWK v. 11. 2. 1985 — 1062-243 08 —

Bezug: Bek. v. 17. 8. 1982 (Nds. MBl. S. 1690), zuletzt geändert durch Bek. v. 29. 1. 1985 (Nds. MBl. S. 138)

Die Universität Oldenburg hat die in der Anlage abgedruckte Änderung der o.g. Diplomprüfungsordnung beschlossen, die ich nach § 77 Abs. 1 i. V. m. Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes i. d. F. vom 23. 10. 1981 (Nds. GVBl. S. 263), zuletzt geändert durch § 9 des Gesetzes vom 17. 11. 1984 (Nds. GVBl. S. 257), genehmigt habe.

— Nds. MBl. Nr. 7/1985 S. 146

Bekanntmachung der Neufassung des Niedersächsischen Gesetzes über die Freistellung von der Arbeit für Maßnahmen der Weiterbildung.

Vom 7. Januar 1985.

Auf Grund des Artikels II des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Gesetzes über den Bildungsurlaub für Arbeitnehmer vom 23. Juli 1984 (Nieders. GVBl. S. 179) wird nachstehend der Wortlaut des Niedersächsischen Gesetzes über die Freistellung von der Arbeit für Maßnahmen der Weiterbildung in der nunmehr geltenden Fassung unter Berücksichtigung

der Bekanntmachung vom 17. Dezember 1974 (Nieders. GVBl. S. 569) und

des Artikels I des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Gesetzes über den Bildungsurlaub für Arbeitnehmer vom 23. Juli 1984 (Nieders. GVBl. S. 179)

bekanntgemacht.

Hannover, den 7. Januar 1985.

Der Niedersächsische Minister für Wissenschaft und Kunst

Dr. Cassens

Der Arbeitgeber kann die Freistellung von der Arbeit ab- ...